

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Jahr 2018!

Liebe Freunde,
liebe Beter und Unterstützer,

„Der Herr denkt an uns und segnet uns.“

Psalm 115,12

„Der Herr denkt an uns!“ Wie oft haben wir das im vergangenen Jahr gesagt oder gedacht. Jede einzelne Spende von Ihnen war und ist uns ein Zeichen „Der Herr denkt an uns!“ Und wie er uns durch Sie segnet, das können Sie immer neu im Jerusalemer lesen oder erfahren, wenn Sie uns besuchen.

In diesem Jahr werden wir ein Jubeljahr feiern dürfen. Seit 25 Jahren gibt es das Café Jerusalem nun schon in dieser Stadt. Oft lagen wir im Gebet vor IHM und baten IHN, uns nicht zu vergessen. Und immer wieder durften wir erfahren: „Der Herr denkt an uns!“

Heute danke ich Ihnen, dass Sie uns nicht vergessen haben, neben all den Nöten, die uns manches Mal richtig anspringen und wir überlegen müssen, können wir das auch noch wuppen? Die Herausforderungen werden immer größer und oft sehen wir die Not in der Ferne leichter als die Not, die vor der eigenen Tür liegt. Sie aber haben vor die eigene Tür geschaut und gesehen, dass Sie helfen können.

Ihre Spende war nicht nur eine direkte und ganz konkrete Hilfe für die Gäste unseres Cafés, sondern auch eine große Ermutigung für uns Mitarbeitende. Sie hat uns gezeigt, wie viele Menschen da sind, die mit uns die Verantwortung tragen für die Menschen in dieser Stadt, die Unterstützung brauchen.

Es gab nicht wenige Momente im vergangenen Jahr, wo wir selber müde und leer waren und dachten, wir stehen ganz allein in der Verantwortung, doch da kam ein freundlicher Gruß: „Gott segne euch in eurer Arbeit!“ Oder einfach auch nur eine „Banküberweisung“ oder jemand brachte einen Briefumschlag ins Café, in dem Geld und Gruß enthalten war.

Bei uns in der Gemeinde gibt es eine Person, die kommt jeden Heiligabend in den Gottesdienst und legt einen gefüllten Socken mit Kleingeld in den Klingelbeutel. Ich vermute, dass sie das ganze Jahr über das „Kleingeld“ sammelt, um dann damit eine große Hilfe zu leisten.

Ich finde das ist eine gute Idee und zeigt, dass kleines Geld dazu beiträgt, große Nöte zu lindern.

Haben Sie also herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und möge Gott Sie segnen und Ihre Hilfe nach dem Maßstab seiner Güte an Ihnen vergelten.

In Vertretung für alle Mitarbeitende im Café Jerusalem



Hans-Christian Hübscher

1. Vorsitzender